



Bioland Verarbeitung &
Handel e.V.

Aufruf des BÖLW zur Mitgliedschaft und zur Mitarbeit in den Hersteller- und Handelsverbänden der ökologischen Lebensmittelwirtschaft

Liebe Mitglieder des Bioland Verarbeitung & Handel e. V.,

der Bioland e. V., der auch Mitglied im Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW) ist, unterstützt die Idee Volker Krauses, der Sie in folgendem Anschreiben zu Ihrer Mitwirkung in den Verbänden der Verarbeitung und des Handels der ökologischen Lebensmittelwirtschaft aufruft:

Durch die Beschleunigung der Erderwärmung, die schwindende Biodiversität und den die planetaren Grenzen sprengenden Ressourcenverbrauchs wird immer deutlicher, dass es mit der Ökologisierung der Landwirtschaft allein nicht getan ist, sondern dass wir alle in der gesamten Wertschöpfungskette der ökologischen Lebensmittelwirtschaft gefordert sind zu lernen, innerhalb der planetaren Grenzen zu wirtschaften und gleichzeitig daran mitzuwirken, die politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen (nicht nur) für eine zukunftsfähige Lebensmittelwirtschaft zu erarbeiten.

Der Bioland-Verband setzt sich für dieses Ziel seit 50 Jahren ein und mit der Gründung des Bioland Verarbeitung & Handel e. V. besonders für eine Stärkung der gesamten ökologischen Wertschöpfungskette.

Aber durchschlagende politische Wirkung bekommt die Arbeit erst durch den Zusammenschluss der ökologischen Anbau-, Verarbeitungs- und Handelsverbände und durch die Mitwirkung Vieler darin. Auf nationaler Ebene ist dies der Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft – BÖLW.

Ohne die Arbeit des BÖLW wäre es nicht gelungen, die vielen Fehler und Missverständliches im Prozess der Revision der EU-Ökoverordnung auszuräumen. Gleichwohl ist festzustellen, dass es immer notwendiger wird, die politische Arbeit auf die Transformation der gesamten ökologischen Wertschöpfungskette auszuweiten. Das heißt, die politischen Rahmenbedingungen dafür zu schaffen, dass sich die ökologischen Verarbeitungsunternehmen und der Handel parallel zur ökologischen Landwirtschaft auf dem Weg zum 20 Prozent-Ziel bis 2030 gleichgewichtig entwickeln können. Dafür ist ein integrierter Politikansatz unverzichtbar, der auch die Wirtschafts-, Ernährungs-, Forschungs-, Umwelt- und Bildungspolitik einbezieht.

Um hier politikfähig zu werden müssen wir einerseits realistische, konkrete politische Forderungen entwickeln, die geeignet sind die ökologische Lebensmittelwirtschaft zu stärken und die ökologische Transformation zu beschleunigen und andererseits ein Netzwerk mit Politikerinnen und Politikern aufbauen, das uns bei der Durchsetzung unserer Forderungen hilft.

Für diese Arbeit reichen die finanziellen und personellen Ressourcen im BÖLW und in den angeschlossenen Verbänden nicht aus.

Für die Gestaltung der weiteren Entwicklung der ökologischen Lebensmittelwirtschaft tragen wir alle eine große Verantwortung. Um ihr gerecht zu werden, sollten wir keine Zeit verlieren unser Gestaltungspotential auch zu nutzen.



**Bioland Verarbeitung &
Handel e.V.**

Damit dies durch die Arbeit unseres Dachverbandes BÖLW gelingt, bedarf es einer ausreichenden Finanzierung und der aktiven Mitarbeit möglichst vieler Expertinnen und Experten aller Fachrichtungen aus der Branche. Deshalb ist es so wichtig, dass so viele Unternehmen wie möglich durch ihre Mitgliedschaft in einem seiner Mitgliedsverbände zu seiner Arbeit beitragen. Für die Verarbeitungsbetriebe ist das die Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller (AöL) oder der Bundesverband Naturkost Naturwaren (BNN). Für die Handelspartner ist es ebenfalls der BNN sowie die Arbeitsgemeinschaft Ökologisch engagierter Lebensmittelhändler und Drogisten (ÖLD), die Interessengemeinschaft Biomärkte (IGBM) und die Reformhaus eG.

Wir möchten sie herzlich bitten, eine solche Mitgliedschaft zu erwerben. Damit tragen Sie zum Erfolg der politischen Arbeit des BÖLW bei und kommen zusätzlich in den Genuss der wertvollen Dienstleistungen und Netzwerke der genannten Verbände.

Sie leisten dadurch einen wertvollen solidarischen Beitrag zur gemeinsamen Anstrengung, unsere Lebensgrundlagen und die Rahmenbedingungen unseres Wirtschaftens zukunftsfähig zu machen.

Herzlich

A handwritten signature in cursive script, appearing to read "V. Krause".

Volker Krause
BÖLW-Vorstand